

Impressum

TASPO

158. Jahrgang, 2024
Unabhängige Fachzeitung für Produktion, Dienstleistung und Handel im Gartenbau. Gegründet 1867 in Erfurt als Thalackers Allgemeine Samen- und Pflanzen-Offerte
ISSN 0177-5006

Verlag

Haymarket Media GmbH
Postfach 83 64
38133 Braunschweig
Telefon: +49 531 38004-0
Fax: +49 531 38004-40
E-Mail: info@haymarket.de

Geschäftsführung

Brian Freeman, Uwe Schütt

Chefredaktion

Dr. Heinrich Dreßler

Chef vom Dienst

Marie Schröder

Redaktion

Melanie Dening
Matthias Hinkelammert
Jacqueline Matolin
Jessica Müller
Daniela Sickinger
Inga Sonntag
Sven Weschnowsky
Franziska Wienecke

Redaktionssekretariat

Heike Abraham

Redaktionsassistentin

Kathrin Weiß

Grafik/Layout

Heike Taute

Anzeigenleitung

Roland Vieweg

Anzeigendisposition

Christiane Sieling

Die TASPO erscheint wöchentlich freitags. Anzeigenschluss Montag 16 Uhr. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 58 vom 1.1.2024.

Regelmäßig enthalten:
TASPO GartenMarkt (12 x jährlich)

Vertrieb/Marketing

Silke Burkert

Leserservice/Abo

Telefon: +49 531 38004-39
leserservice@haymarket.de

Druck

Kunst- und Werbedruck, Bad Oeynhausen

Bezugspreise

Inland: jährlich 304,80 €, Studenten/Azubis 247,20 €, Einzelheft 5,40 € zzgl. Versand, alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.

Ausland: jährlich 344,40 €, Studenten/Azubis 286,80 €, Einzelheft 5,40 € zzgl. Versand, alle Preise exklusive Mehrwertsteuer.

Die Abonnementsdauer beträgt ein Jahr. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht acht Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wird. Bestellungen direkt beim Verlag.

Mit Annahme eines Manuskriptes erwirbt der Verlag sämtliche Rechte, insbesondere das Recht, dieses Manuskript in anderen Objekten des Verlages noch einmal zu verwenden. Die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar.

Für eine bessere Lesbarkeit der Texte verwenden wir in der Regel die männliche Form, im Sinne der Gleichstellung sind aber alle Geschlechter gemeint.



WISSEN, WAS ZÄHLT

Geprüfte Auflage
Klare Basis für den Werbemarkt

11.059 Exemplare, verbretete Auflage (IVW 4/23)



RECYCLED

Papier aus
Recyclingmaterial

FSC® C011291



Wir versenden klimafreundlich mit der Deutschen Post

haymarket

Remarkable Content



Mini-Jobber: Frist für Jahresmeldung endet

Mitarbeiter Meldung bis zum 15. Februar übermitteln

Der Februar ist da, und damit kommt die Frist für die Übermittlung der Jahresmeldung für Mini-Jobber. Darauf weist die Minijob-Zentrale hin und erklärt, worauf es zu achten gilt.

Gewerbliche Arbeitgeber sind zur Abgabe einer Jahresmeldung verpflichtet. Sie erstellen diese für Beschäftigte, die über den 31. Dezember hinaus beschäftigt und gemeldet sind. Die Meldung zur Sozialversicherung mit dem Meldegrund 50 ist spätestens bis zum 15. Februar des Folgejahres zu übermitteln. Meldungen zur Sozialversicherung für Mini-Jobber erhält die Minijob-Zentrale.

Wurde im Verlauf des Jahres eine Unterbrechung der Beschäftigung gemeldet oder die

Beschäftigung bei der Minijob-Zentrale abgemeldet, entfällt die Jahresmeldung. Die für die Einzugsstelle notwendigen Informationen wurden dann bereits mit der Abmeldung oder der Meldung zur Unterbrechung der Beschäftigung mitgeteilt.

Für kurzfristig Beschäftigte muss keine Jahresmeldung erstellt werden. Es ist nur eine An- und Abmeldung der Beschäftigung erforderlich.

Weitere Infos finden Sie hier: magazin.minijob-zentrale.de/jahresmeldung-minijob

Erstellung und Meldung

Die Jahresmeldung wird von vielen Entgeltabrechnungsprogrammen automatisch mit der Januarabrechnung erstellt, so die Minijob-Zentrale. In diesen Fällen müssen Arbeitgeber nichts weiter unternehmen, sondern nur auf den Versand der Jahresmel-

dungen achten. Arbeitgeber, die über kein Lohn- und Gehaltsabrechnungsprogramm verfügen, können die Jahresmeldung auch mit dem Programm sv.net oder mit dem neuen SV-Meldeportal erstellen. Hinweis: sv.net wird zum 1. März 2024 abgeschaltet.

INSOLVENZEN IM GRÜNEN MARKT

- AG Dresden; 533 IN 1927/23; 1. Februar: In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der **Frühgemüsezentrum Kaditz GmbH, Grimmstraße 79, 01139 Dresden, AG Dresden, HRB 33881**, vertreten durch Geschäftsführer Klaus Griefig, wurde das Insolvenzverfahren eröffnet. Insolvenzverwalter ist: Rechtsanwalt Thomas Beck, Königsbrücker Straße 31 – 33, 01099 Dresden. Insolvenzforderungen im Rang des § 38 InsO sind schriftlich bis 19. März beim Insolvenzverwalter anzumelden. Anträge und Stellungnahmen zur Beschlussfassung sind durch den Insolvenzverwalter, die Schuldnerin und die Gläubiger bis 30. April schriftlich einzureichen.
- AG Nürnberg; IN 100/24; 1. Februar: In dem Verfahren über den Antrag der **Euroflor GmbH Blumenhandels-gesellschaft, Handwerkerweg 4, 90530 Wendelstein**, vertreten durch Geschäftsführer Manfred Ziegler (AG Nürnberg, HRB 16001 – Schuldnerin), auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das eigene Vermögen wurde die vorläufige Insolvenzverwaltung angeordnet, § 21 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 InsO. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter wird bestellt: Rechtsanwalt Manuel Ast, Archivstraße 3, 90408 Nürnberg.

- AG Walsrode; 11 IN 10/22; 5. Februar: In dem Insolvenzverfahren über das Vermögen der **Exklusive Gartenobjekte GmbH, Am Goldanger 1, 27367 Hellwege** (AG Walsrode, HRB 206141), vertreten durch Claas Martens (Geschäftsführer), wird gemäß § 177 Abs. 1 S. 2 InsO zur Prüfung nachträglich angemeldeter, noch nicht geprüfter Forderungen/Forderungsattribute gem. § 302 Nr. 1 InsO die Prüfung im schriftlichen Verfahren angeordnet. Stichtag (Prüfungstermin) ist der 13. März.

(Bei diesen Auszügen aus den Insolvenzbekanntmachungen handelt es sich um Auszüge, die nicht vollständig sein müssen. Angaben ohne Gewähr.)

Vom ersten Schritt hin zu komplexen Lösungen

TASPO-Serie Künstliche Intelligenz



Boris Simon

Vorstand Clever Group,
Mitgründer von Das-Handwerk-Digital.de

Wie bereits im vergangenen Jahr, möchte ich Ihnen auch 2024 mit dieser TASPO-Serie einen greifbaren und tiefgehenden Einblick in die faszinierende Technologie der Künstlichen Intelligenz (KI) bieten. Ich sehe es als eine wertvolle und verantwortungsvolle Aufgabe an, das Verständnis und die Anwendungsmöglichkeiten von KI in alltäglichen sowie beruflichen Kontexten näherzubringen.

Erinnern Sie sich noch daran, als das Handy ein ständiger Begleiter in unserem Alltag war? SMS war damals die bevorzugte Methode, um Nachrichten zu versenden. Doch im Jahr 2007 leitete Hersteller Apple mit der Vorstellung des ersten funktionsfähigen Smartphones eine neue Ära ein, die die Welt veränderte. Wie würden Sie sich heute fühlen, wenn Sie wieder auf ein herkömmliches Handy umsteigen müssten?

Können Sie sich ein Leben ohne Smartphone noch vorstellen? Ein ähnliches Szenario könnten wir in einigen Jahren erleben, sollten wir auf Künstliche Intelligenz verzichten müssen. Derzeit sind wir es noch gewohnt, viele Dinge auf traditionelle und aufwendige Weise zu erledigen, aber das wird sich ändern. Die erste greifbare KI, ChatGPT, hat im November 2022 den offiziellen Startschuss für diese Veränderung gegeben. Diejenigen unter Ihnen, die bereits mit diesem Programm gearbeitet haben, wissen wahrscheinlich, worüber ich spreche.

ChatGPT ist ein fortschrittliches Sprachmodell, entwickelt von OpenAI. Es basiert auf der GPT (kurz für: Generative Pre-trained Transformer) Architektur und ist darauf ausgelegt, menschenähnliche Texte schnell und effizient zu generieren, zu verstehen und darauf zu antworten. Dabei wurde es mit Wissen aus dem Internet gefüttert.

ChatGPT ermöglicht es uns, in natürlicher Sprache zu kommunizieren und komplexe Aufgaben durchzuführen. Von der Beant-

wortung einfacher Fragen bis hin zur Erstellung detaillierter Berichte, Formulare oder der Übersetzung von Dokumenten – die Fähigkeiten von ChatGPT scheinen grenzenlos.

Die Nutzung von ChatGPT erfordert ein Umdenken in unseren Anforderungen an eine Software. Es fühlt sich an, als könnte die KI unsere Gedanken lesen, da die Ergebnisse oft über unsere Vorgaben hinausgehen. Dabei generiert sie lediglich das wahrscheinlichste Ergebnis, basierend auf unseren Formulierungen. ChatGPT hat in kürzester Zeit eine enorme Popularität erreicht. Zum Vergleich: Netflix benötigte 3,5 Jahre, um eine Million Nutzer zu erreichen – ChatGPT schaffte das in nur fünf Tagen.

Meine Mission mit dieser Artikelserie ist es, Ihnen von den ersten Schritten bis hin zu komplexen Lösungen den Nutzen dieser Technologie näherzubringen. Wir erhalten aus unseren Workshops Rückmeldungen, dass ChatGPT das Leben der Teilnehmer verändert hat, da es sehr einfach zu bedienen ist und im Alltag als großer Helfer fungieren kann. Sie sind herzlich eingeladen, diese TASPO-Serie zu verfolgen und sich aktiv daran zu beteiligen.

„Derzeit sind wir es noch gewohnt, viele Dinge auf traditionelle und aufwendige Weise zu erledigen, aber das wird sich ändern. Die erste greifbare KI, ChatGPT, hat im November 2022 den offiziellen Startschuss für diese Veränderung gegeben.“